

Pressemitteilung

Nr. 13 / 2026 – 31. Juli 2026

Sperrfrist: Freitag, 31. Juli 2026, 9:55 Uhr

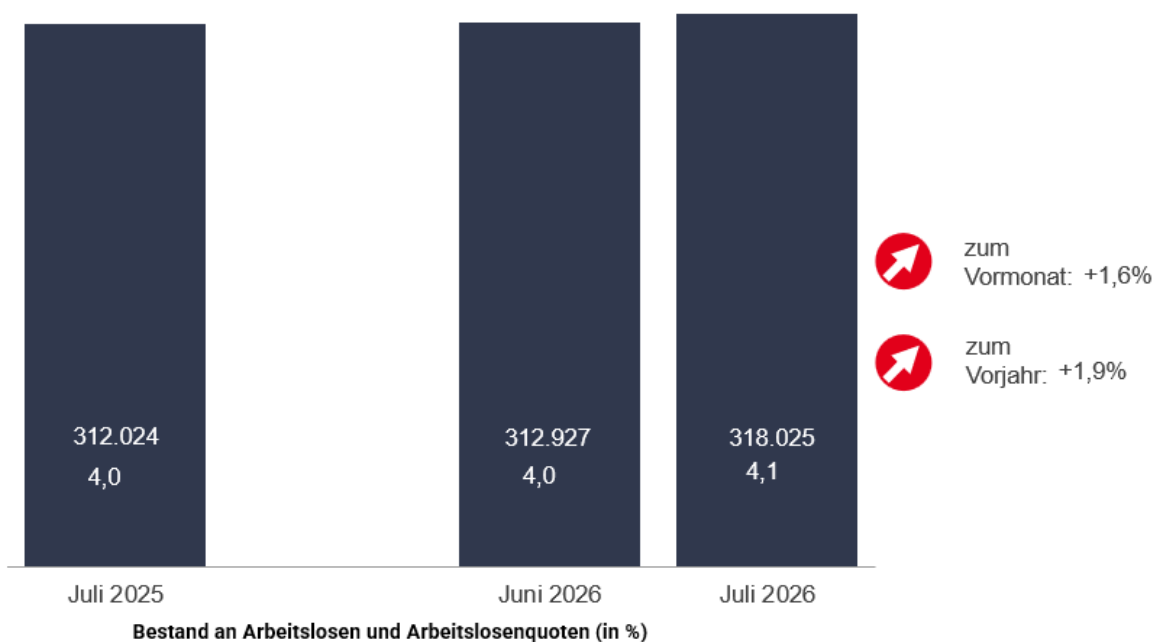
Angespannter Arbeitsmarkt mit vereinzelten Lichtblicken

- Im Juli hat die **Arbeitslosigkeit** in Bayern im Vergleich zum Vorjahr zugenommen: Insgesamt sind 318.025 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 6.001 Personen oder 1,9 Prozent mehr als im Juli 2025.
- Die **Arbeitslosenquote** ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte auf 4,1 Prozent gestiegen.
- Die **Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** in Bayern liegt bei 5,95 Mio., im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Minus von 16.500 (-0,3 Prozent) Beschäftigten.

Arbeitslosenzahl im Juli:	+ 5.098 auf 318.025 (+ 1,6 Prozent)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+ 6.001 (+ 1,9 Prozent)
Arbeitslosenquote im Juli:	4,1 Prozent (+ 0,1 Prozentpunkte)
Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich:	+ 0,1 Prozentpunkte
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:	5,95 Mio. (Mai 2026)
Beschäftigte im Vorjahresvergleich:	- 16.500 (- 0,3 Prozent)

„Bayerns Arbeitsmarkt zeigt sich im Juli weiter angespannt, aber mit vereinzelten Lichtblicken. Auch wenn die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat geringer anstieg als in den letzten Jahren, so markieren rund 320.000 Arbeitslose in Bayern eine Höchstmarke für einen Juli. Die negative Entwicklung der letzten Monate hat dabei jedoch an Fahrt verloren, Stabilisierungstendenzen sind erkennbar. So werden in einigen Branchen, wie im verarbeitenden Gewerbe und dem Baugewerbe, wieder mehr offene Stellen als im Vorjahr gemeldet, was ein durchaus positives Zeichen ist. Bedenklich stimmt der andauernde Rückgang der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, der mit Ausnahme von 2020 zu dieser Zeit noch nie solche Ausmaße angenommen hat: Die demografische Entwicklung und die konjunkturelle Krise spiegeln sich hier deutlich wider“, fasst Dr. Markus Schmitz, Chef der Bundesagentur für Arbeit in Bayern, die Situation am bayerischen Arbeitsmarkt im Juli 2026 zusammen.

Aktuelle Lage am bayerischen Arbeitsmarkt



Die **Zahl der Arbeitslosen** im Freistaat stieg im Juli 2026 im Vergleich zum Vormonat um 5.098 bzw. +1,6 Prozent auf 318.025 Personen. Im Vorjahresvergleich sind insgesamt 6.001 Personen oder 1,9 Prozent mehr Arbeitslose als 2025 zu verzeichnen. Die Arbeitslosigkeit steigt aktuell bei den Langzeitarbeitslosen, den Jüngeren, den Schwerbehinderten und den über 55-Jährigen überdurchschnittlich stark. Diese Personengruppen sind bei einer schwachen Konjunktur besonders von Arbeitslosigkeit betroffen.

Die Zahl der **Langzeitarbeitslosen** in Bayern liegt im Juli 2026 bei 83.637. Dies ist ein Anstieg von 5.793 Personen (+7,4 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat – dem höchsten prozentualen Anstieg aller betrachteten Personengruppen. Etwa die Hälfte der Langzeitarbeitslosen sind Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Auch ältere Personen über 55 Jahre sind häufiger von Langzeitarbeitslosigkeit bedroht. Ihr Anteil beläuft sich auf über 43 Prozent.

Die **Arbeitslosenquote** beträgt im Juli 4,1 Prozent und ist damit im Vergleich zum Juni um 0,1 Prozentpunkte gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat Juli 2025 stieg die Arbeitslosenquote ebenfalls um 0,1 Prozentpunkte. Bayern belegt dennoch im Bundesländervergleich der niedrigsten Arbeitslosenquoten weiterhin den ersten Platz.

Im Vergleich der **Regierungsbezirke** hat Schwaben mit 3,7 Prozent die niedrigste Arbeitslosenquote. Die höchste Arbeitslosenquote weist im Juli 2026 der Regierungsbezirk Mittelfranken mit 4,7 Prozent auf. Am niedrigsten ist die Arbeitslosenquote in den Landkreisen Roth und Unterallgäu (2,4 Prozent), am höchsten in den Städten Hof und Aschaffenburg (7,7 Prozent).



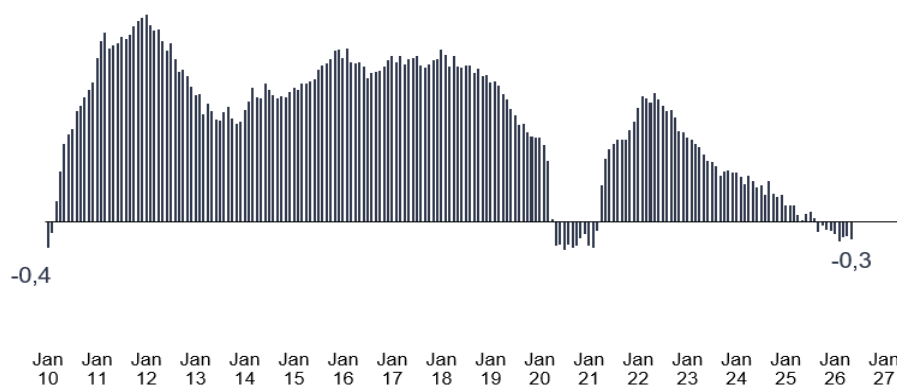
Mit einem derzeitigen **Bestand** von 104.705 gemeldeten **offenen Arbeitsstellen** ist die Nachfrage nach Arbeitskräften im Vergleich zum Vorjahr um 5.372 Stellen gesunken. Trotz des Stellenrückgangs sind weiterhin die meisten freien Stellen in der Arbeitnehmerüberlassung (knapp 21.000) und dem Verarbeitenden Gewerbe (knapp 15.000) gemeldet. Positiv ist der Zugang seit Jahresbeginn: Hier wurden im Verarbeitenden Gewerbe über 20.000 (+10,6 Prozent zum Vorjahr) und im Baugewerbe rund 7.400 (+15,8 Prozent zum Vorjahr) neue Stellen gemeldet. Demgegenüber ist ein deutlicher Rückgang der Stellenmeldungen seit Beginn des Jahres im Handel zu verzeichnen. Die knapp 14.000 Stellen entsprechen 16,2 Prozent weniger Stellen im Vergleich zum Vorjahr.

Im April 2026 (aktuell hochgerechnete Daten) waren 29.369 Personen in **Kurzarbeit**. Am aktuellen Rand sank die Anzahl der Kurzarbeitenden im Vorjahresvergleich von 53.457 um 24.008 Menschen (-45,1 Prozent) und die Anzahl der Betriebe von 2.113 um 582 auf 1.531. Von Kurzarbeit besonders betroffen sind weiterhin die Wirtschaftsbereiche Maschinenbau und die Herstellung von Metallerzeugnissen.

Beschäftigung weiter rückläufig

Im Mai 2026 (aktuell hochgerechnete Daten) ist die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** im Vergleich zum Vormonat um -1.800 (+/- 0,0 Prozentpunkte) auf 5.950.200 gesunken. Üblicherweise – und so auch in den letzten Jahren – steigt die Beschäftigtenanzahl in einem Mai an. Im Vorjahresvergleich zeigt sich jedoch ein deutliches Minus von 16.500 Beschäftigten (-0,3 Prozentpunkte). Während die Zahl der Beschäftigten im Gesundheitswesen, im Bereich Heime und Sozialwesen und im Verkehr und der Lagerei innerhalb des vergangenen Jahres gestiegen ist (zusammen rund +22.000 Beschäftigte), zeigt sich die schwierige wirtschaftliche Lage im deutlichen Beschäftigungsabbau im Verarbeitenden Gewerbe und dem Handel (zusammen rund -46.000 Beschäftigte).

Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB)
- Veränderung gegenüber den Vorjahreswerten in % -



Blick in die bayerischen Regierungsbezirke

Schwaben ist erneut Spitzenreiter im bayerischen Regierungsbezirkevergleich und hat die niedrigste Arbeitslosenquote. Die Arbeitslosenquote beträgt im Juli 3,7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,1 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in Schwaben hat mit 2,4 Prozent der Landkreis Unterallgäu und ist damit einer der beiden Spitzenreiter in Bayern. Die Quote ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Mit einer Arbeitslosenquote von 6,8 Prozent weist die Stadt Augsburg weiterhin die höchste Quote unter den Stadt- und Landkreisen in Schwaben auf. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Quote unverändert.

Die Arbeitslosenquote in der **Oberpfalz** liegt im Juli bei 3,8 Prozent und somit unter dem bayerischen Schnitt (4,1 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Quote um 0,1 Prozentpunkte gestiegen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in der Oberpfalz verzeichnet erneut der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. mit 2,6 Prozent. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Die höchste Arbeitslosenquote hat erneut die Stadt Weiden i.d.OPf. mit 6,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist sie um 0,2 Prozentpunkte gestiegen.

In **Niederbayern** liegt die Arbeitslosenquote im Juli ebenfalls bei 3,8 Prozent und damit unter dem bayerischen Durchschnitt von 4,1 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr ist die Quote unverändert.

Mit 3,0 Prozent hat der Landkreis Straubing-Bogen die niedrigste Arbeitslosenquote in Niederbayern. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte gesunken. Die höchste Arbeitslosenquote in Niederbayern weist erneut die Stadt Passau mit 6,5 Prozent auf. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosenquote in Passau um 0,5 Prozentpunkte.

In **Oberbayern** entspricht die Arbeitslosenquote im Juli 4,0 Prozent und ist damit zum Vorjahr unverändert.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Oberbayern haben die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach und Pfaffenhofen a.d.Ilm mit 2,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Quote in Pfaffenhofen a.d.Ilm um 0,1 Prozentpunkte und in Miesbach um 0,2 Prozentpunkte gesunken. In Bad Tölz-Wolfratshausen ist die Arbeitslosenquote zum Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte gestiegen. Die höchste Arbeitslosenquote in Oberbayern weist weiterhin die Landeshauptstadt München mit 5,5 Prozent auf. Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte gestiegen.



Die Arbeitslosenquote in **Unterfranken** liegt mit 4,1 Prozent im Juli im bayerischen Schnitt. Im Vorjahresvergleich ist sie um 0,1 Prozentpunkte gestiegen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Unterfranken verzeichnet erneut der Landkreis Main-Spessart mit einer Quote von 2,8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist sie um 0,3 Prozentpunkte gestiegen. Die Stadt Aschaffenburg weist mit 7,7 Prozent erneut die höchste Arbeitslosenquote in Unterfranken auf und ist damit eines der beiden Schlusslichter in ganz Bayern. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenquote in Aschaffenburg Stadt um 0,2 Prozentpunkte gestiegen.

In **Oberfranken** liegt die Arbeitslosenquote im Juli bei 4,3 Prozent. Die Quote liegt somit über dem bayerischen Durchschnitt (4,1 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosenquote unverändert.

Mit einer Arbeitslosenquote von 2,8 Prozent hat der Landkreis Bamberg erneut die niedrigste Quote in Oberfranken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist sie um 0,2 Prozentpunkte gestiegen. Die höchste Arbeitslosenquote in Oberfranken weist erneut die Stadt Hof mit 7,7 Prozent auf und ist damit eines der beiden Schlusslichter in ganz Bayern. Zum Vorjahr ergibt sich ein Anstieg um 0,4 Prozentpunkte.

Mit einer Arbeitslosenquote von 4,7 Prozent bleibt **Mittelfranken** im Juli weiterhin Schlusslicht im bayerischen Vergleich. In dem Regierungsbezirk ist im Vergleich zum Vorjahr die Arbeitslosenquote unverändert.

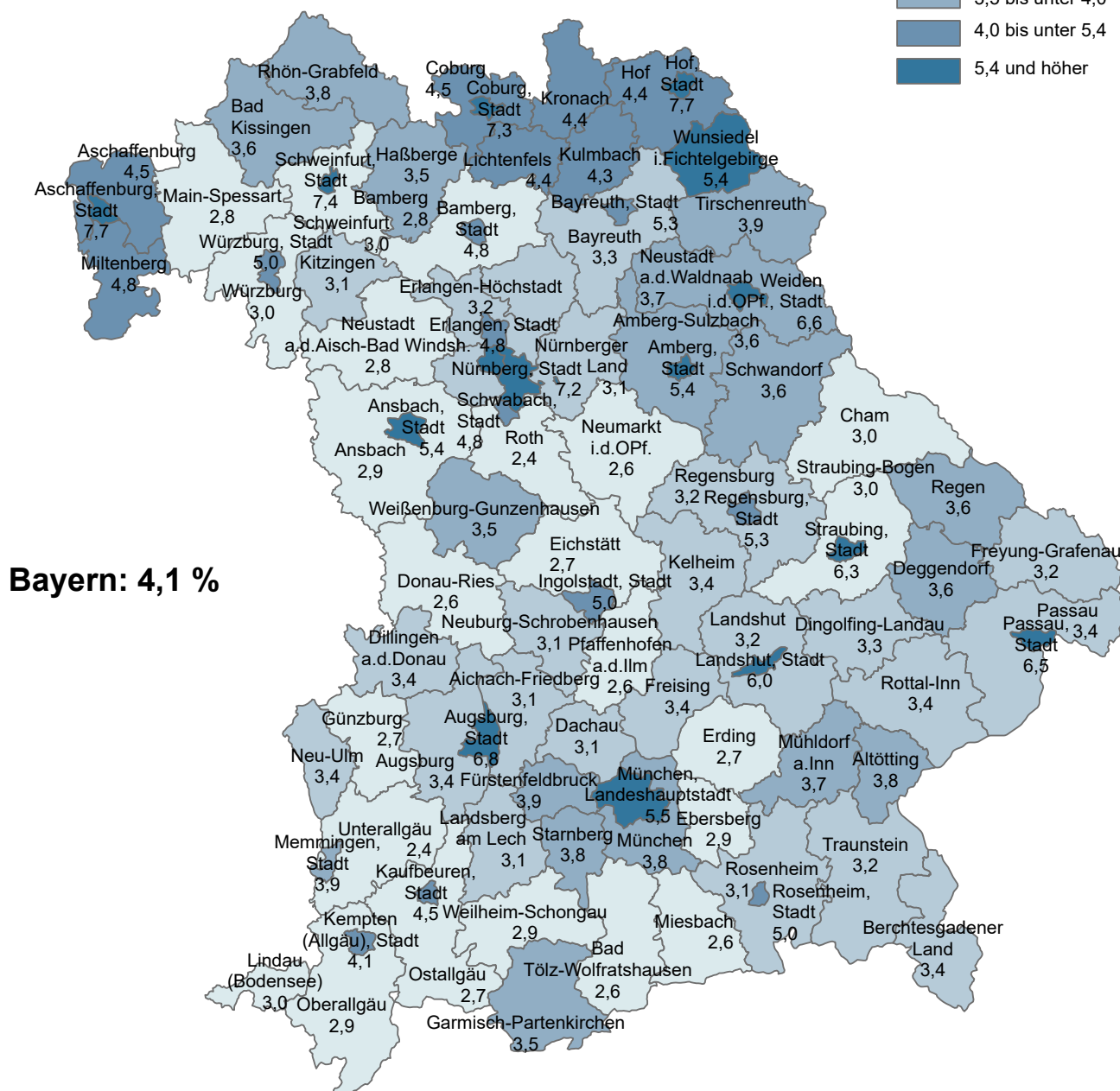
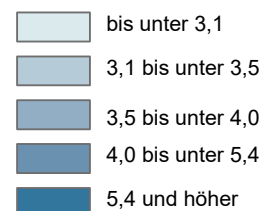
Die niedrigste Arbeitslosenquote in Mittelfranken weist erneut der Landkreis Roth mit 2,4 Prozent auf und ist damit einer der beiden Spitzenreiter in ganz Bayern. Im Vorjahresvergleich ist die Quote unverändert. Die Arbeitslosenquote der Stadt Nürnberg ist weiterhin die höchste Quote in Mittelfranken mit 7,2 Prozent. Sie ist im Vergleich zum Vorjahresmonat Juli 2025 um 0,2 Prozentpunkte gesunken.



Arbeitslosenquoten in den bayerischen Städten und Landkreisen im Juli 2026

Arbeitslosenquote

in % aller ziv. Erwerbspersonen



Der Arbeitsmarkt in Bayern

Regionaldirektion Bayern
Juli 2026

Merkmale	Juli 2026	Juni 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen)			
				Juli 2026 (bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Mai 2026)		Juni 2026	Mai 2026
				absolut	in %	in %	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹⁾							
- Insgesamt			5.950.200	-16.500	-0,3		
Arbeitsuchende							
- Bestand	520.594	516.531	513.468	15.451	3,1	3,0	3,0
Arbeitslose							
- Zugang im Monat	85.187	69.886	75.996	8.767	11,5	0,6	3,0
- Zugang seit Jahresbeginn	569.349	484.162	414.276	22.917	4,2	3,0	3,4
- Bestand	318.025	312.927	313.557	6.001	1,9	2,4	2,3
dar.: 54,9% Männer	174.736	172.429	173.352	4.619	2,7	3,0	2,9
45,1% Frauen	143.289	140.498	140.205	1.382	1,0	1,6	1,7
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	32.096	28.456	28.785	1.641	5,4	5,3	4,9
2,4% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	7.612	6.314	6.449	274	3,7	3,2	3,5
28,5% 55 Jahre und älter	90.511	90.579	90.534	3.945	4,6	6,1	6,2
35,5% Ausländer	112.875	113.621	114.890	-4.464	-3,8	-3,2	-3,0
64,5% Deutsche	205.149	199.305	198.665	10.467	5,4	5,8	5,7
9,4% schwerbehinderte Menschen	29.755	29.666	29.448	1.402	4,9	6,2	5,8
26,3% Langzeitarbeitslose	83.637	83.665	83.138	5.793	7,4	9,6	9,9
- Abgang im Monat	80.038	70.459	85.109	9.944	14,2	0,6	10,4
- Abgang seit Jahresbeginn	561.516	481.478	411.019	34.344	6,5	5,3	6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf				Arbeitslosenquote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	4,1	4,0	4,0		4,0	3,9	3,9
Männer	4,2	4,2	4,2		4,1	4,1	4,1
Frauen	3,9	3,8	3,8		3,9	3,8	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,5	3,5		3,7	3,3	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,4	2,5		2,8	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,8		4,7	4,7	4,7
Ausländer	8,0	8,1	8,2		8,6	8,6	8,7
Deutsche	3,2	3,1	3,1		3,0	2,9	2,9
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	4,4	4,4	4,4		4,4	4,3	4,3
Gemeldete Arbeitsstellen							
- Zugang im Monat	22.600	19.274	21.482	2.185	10,7	-7,9	8,3
- Zugang seit Jahresbeginn	143.948	121.348	102.074	-257	-0,2	-2,0	-0,8
- Bestand	104.705	102.996	102.341	-5.372	-4,9	-7,7	-8,4
Unterbeschäftigung²⁾				Unterbeschäftigungsquote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	338.703	334.375	335.517	10.685	3,3	3,7	3,5
- Unterbeschäftigung im engeren Sinne	391.044	388.519	390.905	11.476	3,0	3,3	3,0
- Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	394.951	392.618	394.980	11.896	3,1	3,5	3,2
- Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	5,0	5,0	5,0		4,9	4,8	4,9
Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik^{3/4)}							
- Summe der Instrumente (Bestand) ⁵⁾	97.866	99.739	99.944	12.879	15,2	12,5	9,7
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	19.735	20.075	20.450	7.187	57,3	53,4	46,5
Berufswahl und -ausbildung (o. Berufsorientierung)	20.631	21.328	21.357	489	2,4	2,1	1,7
Berufliche Weiterbildung	36.310	37.322	37.544	2.087	6,1	3,8	0,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10.371	9.777	9.438	2.591	33,3	22,5	17,1
bes. Mn. z. Teilhabe v. Menschen mit Behinderungen	6.920	7.367	7.313	145	2,1	2,6	1,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.633	3.626	3.610	268	8,0	6,9	5,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung ⁵⁾	264	244	233	110	71,4	70,6	82,0

Erstellungsdatum: 21.07.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Vorläufige, hochgerechnete 2-Monatswerte. Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

2) Bei den aktuellen Daten handelt es sich um vorläufige Werte, endgültige stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

3) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

4) analog Tabelle "Teilnehmende in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten": https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524032&topic_f=arbeitsmarktpolitische-instrumente-amp-uebersicht

5) Ohne kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus.

Bestand an Arbeitslosen, gemeldeten Arbeitsstellen und Kurzarbeitern

Regionaldirektion Bayern nach Agenturen für Arbeit und Regierungsbezirken (Gebietsstand Juli 2026)
Juli 2026

Region	Juli 2026							Januar 2026	
	Bestand an Arbeitslosen		Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)			Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen		Kurzarbeiter ¹⁾	
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regionaldirektion Bayern	318.025	1,9	4,1	4,0	4,0	104.705	- 4,9	91.174	- 23.340
AA Ansbach – Weißenburg	8.141	1,1	3,1	3,0	3,1	4.182	- 13,7	4.795	- 1.850
AA Aschaffenburg	11.459	4,5	5,3	5,2	5,0	2.771	11,9	1.978	- 625
AA Bayreuth – Hof	12.237	0,8	4,7	4,6	4,7	5.406	- 3,0	4.399	- 1.320
AA Bamberg – Coburg	14.179	1,1	4,0	4,0	4,0	5.756	- 11,7	4.998	214
AA Fürth	14.337	3,0	4,0	4,0	3,9	4.313	12,4	3.788	172
AA Nürnberg	26.754	- 1,1	6,2	6,1	6,3	5.207	- 13,2	6.014	- 122
AA Regensburg	13.681	4,8	3,7	3,6	3,5	4.821	- 6,9	4.568	- 400
AA Schwandorf	8.884	- 1,5	3,6	3,5	3,6	5.334	0,2	5.093	- 1.236
AA Schweinfurt	9.682	2,5	3,9	3,8	3,8	4.524	- 9,0	4.055	- 1.174
AA Weiden	5.233	3,7	4,4	4,3	4,2	2.329	- 0,9	2.868	- 79
AA Würzburg	10.565	4,6	3,5	3,4	3,3	4.696	- 7,9	2.024	- 681
AA Augsburg	19.653	1,0	4,8	4,7	4,8	4.468	- 8,7	2.746	- 2.013
AA Deggendorf	7.918	- 2,5	3,8	3,7	3,9	3.156	2,0	3.801	- 510
AA Donauwörth	9.803	5,0	3,0	2,9	2,9	4.971	10,0	3.886	- 788
AA Freising	11.823	- 0,3	3,1	3,0	3,1	4.604	- 5,0	2.775	53
AA Ingolstadt	10.222	5,2	3,4	3,3	3,2	3.639	- 20,1	4.120	- 648
AA Kempten – Memmingen	12.427	3,1	3,1	3,0	3,0	6.761	7,2	7.457	- 421
AA Landshut – Pfarrkirchen	10.427	- 7,1	3,7	3,7	4,0	3.054	- 14,0	3.212	- 1.180
AA München	58.993	3,4	5,2	5,1	5,1	9.615	- 10,1	5.569	- 857
AA Passau	7.309	3,6	3,9	3,9	3,7	2.594	3,8	3.671	- 6.223
AA Rosenheim	10.128	2,1	3,1	3,1	3,1	3.904	7,0	3.135	- 530
AA Traunstein	10.250	2,1	3,5	3,4	3,4	3.139	- 0,5	3.071	- 2.533
AA Weilheim	13.920	4,0	3,5	3,4	3,4	5.461	- 11,1	3.151	- 589
Oberbayern	115.336	3,0	4,0	4,0	4,0	30.362	- 8,1	21.821	- 5.104
Niederbayern	28.210	- 2,1	3,8	3,7	3,8	9.654	- 3,2	11.900	- 7.965
Oberpfalz	25.242	2,1	3,8	3,7	3,7	11.634	- 3,2	11.313	- 1.663
Oberfranken	26.416	0,9	4,3	4,2	4,3	11.162	- 7,7	9.397	- 1.106
Mittelfranken	49.232	0,4	4,7	4,6	4,7	13.702	- 6,7	14.597	- 1.800
Unterfranken	31.706	3,9	4,1	4,0	4,0	11.991	- 4,4	8.057	- 2.480
Schwaben	41.883	2,6	3,7	3,6	3,6	16.200	3,1	14.089	- 3.222

Erstellungsdatum: 21.07.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Daten zur realisierten Kurzarbeit nach dem SCB III nach einer Wartezeit von 5 Monaten. Die regionale Zuordnung der Daten in der Statistik über Kurzarbeit enthält Unschärfen, die sich umso stärker auswirken können, je differenzierter (regional) die Auswertungen sind. Das liegt daran, dass die Anzeige und Abrechnung von Kurzarbeit je nach betrieblicher Organisationsstruktur auch regional übergreifend (d. h. für mehrere Unternehmensstandorte) vorgenommen werden kann.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand Juli 2026)
Juli 2026

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
						SGB III			SGB II			
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichts- monat	Vorjahres- monat	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anteil Sp. 9 an Sp. 1
		absolut	in %				absolut	in %		absolut	in %	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regionaldirektion Bayern	318.025	6.001	1,9	4,1	4,0	175.007	7.861	4,7	143.018	- 1.860	-1,3	45,0
Aichach-Friedberg	2.493	116	4,9	3,1	3,0	1.723	169	10,9	770	- 53	-6,4	30,9
Altötting	2.512	69	2,8	3,8	3,7	1.367	33	2,5	1.145	36	3,2	45,6
Amberg, Stadt	1.312	- 109	-7,7	5,4	5,8	663	- 21	-3,1	649	- 88	-11,9	49,5
Amberg-Weizsäckchen	2.132	49	2,4	3,6	3,5	1.312	132	11,2	820	- 83	-9,2	38,5
Ansbach	3.166	61	2,0	2,9	2,8	1.985	55	2,8	1.181	6	0,5	37,3
Ansbach, Stadt	1.301	49	3,9	5,4	5,2	593	37	6,7	708	12	1,7	54,4
Aschaffenburg	4.540	171	3,9	4,5	4,3	2.597	229	9,7	1.943	- 58	-2,9	42,8
Aschaffenburg, Stadt	3.333	132	4,1	7,7	7,5	1.473	200	15,7	1.860	- 68	-3,5	55,8
Augsburg	5.135	23	0,4	3,4	3,4	3.160	79	2,6	1.975	- 56	-2,8	38,5
Augsburg, Stadt	12.025	62	0,5	6,8	6,8	5.763	108	1,9	6.262	- 46	-0,7	52,1
Bad Kissingen	2.072	- 102	-4,7	3,6	3,7	1.018	- 109	-9,7	1.054	7	0,7	50,9
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.922	149	8,4	2,6	2,4	1.245	219	21,3	677	- 70	-9,4	35,2
Bamberg	2.516	171	7,3	2,8	2,6	1.732	212	13,9	784	- 41	-5,0	31,2
Bamberg, Stadt	2.144	- 16	-0,7	4,8	4,9	1.136	103	10,0	1.008	- 119	-10,6	47,0
Bayreuth	1.990	7	0,4	3,3	3,3	1.238	82	7,1	752	- 75	-9,1	37,8
Bayreuth, Stadt	2.232	- 21	-0,9	5,3	5,4	1.040	- 5	-0,5	1.192	- 16	-1,3	53,4
Berchtesgadener Land	1.843	- 15	-0,8	3,4	3,4	989	- 13	-1,3	854	- 2	-0,2	46,3
Cham	2.255	- 45	-2,0	3,0	3,0	1.341	- 37	-2,7	914	- 8	-0,9	40,5
Coburg	2.235	4	0,2	4,5	4,5	1.289	48	3,9	946	- 44	-4,4	42,3
Coburg, Stadt	1.702	18	1,1	7,3	7,2	723	42	6,2	979	- 24	-2,4	57,5
Dachau	2.931	- 66	-2,2	3,1	3,2	1.851	- 97	-5,0	1.080	31	3,0	36,8
Deggendorf	2.618	- 7	-0,3	3,6	3,6	1.686	- 75	-4,3	932	68	7,9	35,6
Dillingen a.d.Donau	1.926	184	10,6	3,4	3,0	1.065	125	13,3	861	59	7,4	44,7
Dingolfing-Landau	2.111	- 262	-11,0	3,3	3,7	1.314	- 156	-10,6	797	- 106	-11,7	37,8
Donau-Ries	2.115	160	8,2	2,6	2,4	1.290	195	17,8	825	- 35	-4,1	39,0
Ebersberg	2.525	- 90	-3,4	2,9	3,0	1.669	15	0,9	856	- 105	-10,9	33,9
Eichstätt	2.116	45	2,2	2,7	2,6	1.353	184	15,7	763	- 139	-15,4	36,1
Erding	2.406	- 26	-1,1	2,7	2,8	1.643	14	0,9	763	- 40	-5,0	31,7
Erlangen, Stadt	3.359	118	3,6	4,8	4,7	1.590	137	9,4	1.769	- 19	-1,1	52,7
Erlangen-Hochstadt	2.555	142	5,9	3,2	3,0	1.579	187	13,4	976	- 45	-4,4	38,2
Forchheim	2.279	44	2,0	3,3	3,3	1.342	15	1,1	937	29	3,2	41,1
Freising	3.961	143	3,7	3,4	3,3	2.543	107	4,4	1.418	36	2,6	35,8
Freyung-Grafenau	1.450	- 6	-0,4	3,2	3,2	828	4	0,5	622	- 10	-1,6	42,9
Fürstenfeldbruck	4.974	277	5,9	3,9	3,7	3.085	238	8,4	1.889	39	2,1	38,0
Fürth	2.180	88	4,2	3,2	3,1	1.343	83	6,6	837	5	0,6	38,4
Fürth, Stadt	4.577	84	1,9	5,8	5,7	2.071	240	13,1	2.506	- 156	-5,9	54,8
Garmisch-Partenkirchen	1.722	114	7,1	3,5	3,2	899	164	22,3	823	- 50	-5,7	47,8
Günzburg	2.109	47	2,3	2,7	2,6	1.453	67	4,8	656	- 20	-3,0	31,1
Haßberge	1.708	75	4,6	3,5	3,3	1.104	73	7,1	604	2	0,3	35,4
Hof	2.216	78	3,6	4,4	4,2	1.126	69	6,5	1.090	9	0,8	49,2
Hof, Stadt	1.971	109	5,9	7,7	7,3	781	7	0,9	1.190	102	9,4	60,4
Ingolstadt, Stadt	4.230	406	10,6	5,0	4,6	2.328	183	8,5	1.902	223	13,3	45,0
Kaufbeuren, Stadt	1.164	11	1,0	4,5	4,4	672	24	3,7	492	- 13	-2,6	42,3
Kelheim	2.556	152	6,3	3,4	3,2	1.685	240	16,6	871	- 88	-9,2	34,1
Kempten (Allgäu), Stadt	1.685	97	6,1	4,1	3,9	1.080	96	9,8	605	1	0,2	35,9
Kitzingen	1.730	85	5,2	3,1	3,0	1.103	39	3,7	627	46	7,9	36,2
Kronach	1.621	75	4,9	4,4	4,1	1.000	62	6,6	621	13	2,1	38,3
Kulmbach	1.754	- 26	-1,5	4,3	4,3	966	- 43	-4,3	788	17	2,2	44,9
Landsberg am Lech	2.162	11	0,5	3,1	3,1	1.502	38	2,6	660	- 27	-3,9	30,5
Landshut	3.175	- 271	-7,9	3,2	3,5	2.014	- 74	-3,5	1.161	- 197	-14,5	36,6
Landshut, Stadt	2.662	- 106	-3,8	6,0	6,3	1.323	- 92	-6,5	1.339	- 14	-1,0	50,3
Lichtenfels	1.682	- 146	-8,0	4,4	4,7	986	- 78	-7,3	696	- 68	-8,9	41,4
Lindau (Bodensee)	1.382	16	1,2	3,0	2,9	859	35	4,2	523	- 19	-3,5	37,8
Main-Spessart	2.054	205	11,1	2,8	2,5	1.212	160	15,2	842	45	5,6	41,0
Memmingen, Stadt	1.042	69	7,1	3,9	3,7	714	147	25,9	328	- 78	-19,2	31,5
Miesbach	1.509	- 107	-6,6	2,6	2,8	1.020	59	6,1	489	- 166	-25,3	32,4

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand Juli 2026)
Juli 2026

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
						SGB III			SGB II			
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichts- monat	Vorjahres- monat	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %				absolut	in %		absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Miltenberg	3.586	188	5,5	4,8	4,6	1.890	127	7,2	1.696	61	3,7	47,3
Mühldorf a.Inn	2.636	39	1,5	3,7	3,7	1.420	93	7,0	1.216	- 54	-4,3	46,1
München	7.661	558	7,9	3,8	3,5	4.794	501	11,7	2.867	57	2,0	37,4
München, Landeshauptstadt	51.332	1.401	2,8	5,5	5,4	26.873	795	3,0	24.459	606	2,5	47,6
Neuburg-Schrobenhausen	1.818	91	5,3	3,1	2,9	1.089	101	10,2	729	- 10	-1,4	40,1
Neumarkt i.d.OPf.	2.143	- 90	-4,0	2,6	2,7	1.379	- 2	-0,1	764	- 88	-10,3	35,7
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1.666	- 8	-0,5	2,8	2,8	968	99	11,4	698	- 107	-13,3	41,9
Neustadt a.d.Waldnaab	2.014	48	2,4	3,7	3,6	1.113	- 23	-2,0	901	71	8,6	44,7
Neu-Ulm	3.653	80	2,2	3,4	3,3	1.970	222	12,7	1.683	- 142	-7,8	46,1
Nürnberg, Stadt	22.583	- 439	-1,9	7,2	7,4	8.358	68	0,8	14.225	- 507	-3,4	63,0
Nürnberger Land	3.053	116	3,9	3,1	3,0	1.826	152	9,1	1.227	- 36	-2,9	40,2
Oberallgäu	2.661	88	3,4	2,9	2,8	1.635	137	9,1	1.026	- 49	-4,6	38,6
Ostallgäu	2.321	30	1,3	2,7	2,7	1.597	138	9,5	724	- 108	-13,0	31,2
Passau	3.854	115	3,1	3,4	3,3	2.125	177	9,1	1.729	- 62	-3,5	44,9
Passau, Stadt	2.005	144	7,7	6,5	6,0	786	98	14,2	1.219	46	3,9	60,8
Pfaffenhofen a.d.Ilm	2.058	- 34	-1,6	2,6	2,7	1.355	- 12	-0,9	703	- 22	-3,0	34,2
Regen	1.585	- 110	-6,5	3,6	3,8	797	- 23	-2,8	788	- 87	-9,9	49,7
Regensburg	3.810	164	4,5	3,2	3,1	2.313	142	6,5	1.497	22	1,5	39,3
Regensburg, Stadt	5.172	402	8,4	5,3	4,9	2.745	287	11,7	2.427	115	5,0	46,9
Rhön-Grabfeld	1.732	44	2,6	3,8	3,7	961	14	1,5	771	30	4,0	44,5
Rosenheim	4.740	128	2,8	3,1	3,0	2.911	186	6,8	1.829	- 58	-3,1	38,6
Rosenheim, Stadt	1.957	40	2,1	5,0	5,0	1.032	48	4,9	925	- 8	-0,9	47,3
Roth	1.759	- 57	-3,1	2,4	2,4	1.134	- 68	-5,7	625	11	1,8	35,5
Rottal-Inn	2.479	- 155	-5,9	3,4	3,7	1.213	- 47	-3,7	1.266	- 108	-7,9	51,1
Schwabach, Stadt	1.118	16	1,5	4,8	4,7	514	- 21	-3,9	604	37	6,5	54,0
Schwandorf	3.185	- 30	-0,9	3,6	3,6	1.854	76	4,3	1.331	- 106	-7,4	41,8
Schweinfurt	1.968	72	3,8	3,0	2,9	1.248	46	3,8	720	26	3,7	36,6
Schweinfurt, Stadt	2.202	147	7,2	7,4	6,9	848	11	1,3	1.354	136	11,2	61,5
Starnberg	2.768	156	6,0	3,8	3,6	1.772	143	8,8	996	13	1,3	36,0
Straubing, Stadt	1.850	32	1,8	6,3	6,3	813	48	6,3	1.037	- 16	-1,5	56,1
Straubing-Bogen	1.865	- 121	-6,1	3,0	3,2	1.153	- 51	-4,2	712	- 70	-9,0	38,2
Tirschenreuth	1.600	92	6,1	3,9	3,7	877	79	9,9	723	13	1,8	45,2
Traunstein	3.259	118	3,8	3,2	3,0	1.891	123	7,0	1.368	- 5	-0,4	42,0
Untertallgäu	2.172	63	3,0	2,4	2,4	1.506	107	7,6	666	- 44	-6,2	30,7
Weiden i.d.OPf., Stadt	1.619	45	2,9	6,6	6,4	673	- 22	-3,2	946	67	7,6	58,4
Weilheim-Schongau	2.294	- 24	-1,0	2,9	3,0	1.288	- 48	-3,6	1.006	24	2,4	43,9
Weißenburg-Gunzenhausen	1.915	39	2,1	3,5	3,4	1.051	76	7,8	864	- 37	-4,1	45,1
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2.074	- 53	-2,5	5,4	5,5	1.011	35	3,6	1.063	- 88	-7,6	51,3
Würzburg	2.864	36	1,3	3,0	2,9	1.779	22	1,3	1.085	14	1,3	37,9
Würzburg, Stadt	3.917	135	3,6	5,0	4,9	1.979	72	3,8	1.938	63	3,4	49,5